

Profil von Felicitas Hoppe



Felicitas Hoppe, Diplomkauffrau mit Wohnsitz in Frankfurt am Main, arbeitet seit 2009 als selbständige Unternehmensberaterin und Trainerin für Finanzsteuerung im Versicherungsunternehmen.

Zuvor war sie in der Konzernentwicklung eines international agierenden Versicherungskonzerns sowie in einer Unternehmensberatung (Big Five) für die Themen Konzernsteuerung und Insurer Financial Strength Rating zuständig. Zuletzt betreute Frau Hoppe das Thema strategische Planung in einer deutschen Großbank.

Frau Hoppe unterstützt finanzbezogene Projekte auf freiberuflicher Basis. Ihre Beratungsschwerpunkte liegen auf den Themen Wert- und Risikoorientierte Steuerung, Controlling und Bilanzanalyse.

Ihre internationale Ausrichtung führte Frau Hoppe auf mehrmonatige Auslandsaufenthalte in Frankreich, den Niederlanden und Ghana. Ihr Englisch ist verhandlungssicher in Wort und Schrift und sie spricht fließend Französisch.

Curriculum Vitae

- seit 2009 SAPERE AUDE!, Frankfurt am Main
Selbständige Existenz als freiberufliche Beraterin und Trainerin für
Finanzsteuerung und Controlling im Versicherungsunternehmen
- seit 2009 Hochschule Coburg, Coburg
Lehrbeauftragte u.a. für Controlling im MBA-Studiengang
„International Financial Management“
- 2007-2009 KfW Bankengruppe, Frankfurt am Main
Seniorreferentin Konzernentwicklung und -strategie
- 2006-2007 Accenture GmbH, Kronberg
Leitung des Kompetenzteams „Corporate Finance & Value Based
Management“ im Bereich Financial Services Austria, Swiss, Germany
- 2006 KfW Entwicklungsbank, Accra / Ghana
Assistenz des lokalen Büroleiters (Freiwilligendienst)
- 2003-2005 Gerling Versicherungsbeteiligungs-AG, Köln
Finanzanalystin Unternehmensentwicklung / M&A
- 2002-2003 Gerling Konzern Allgemeine Versicherungs-AG, Köln
Beteiligungscontrollerin für ausländische Tochtergesellschaften

Aus- und Weiterbildung

- 2011 - 2013 (e) Schwertl & Partner Beratergruppe / Goethe Universität Frankfurt
Systemische Coaching Ausbildung (DBVC zertifiziert)
- 1997-2002 Universität Maastricht, Niederlande
Abschluss zum Master of International Business (Diplomkauffrau)
mit Vertiefung Corporate Finance

Persönliche Referenzen

- Prof. Dr. Petra Gruner, Studiengangsleiterin Versicherungsstudiengänge an der HS Coburg
Norbert Heinen, Vorstand Württembergische Versicherung
Dr. Matthias Maslaton, Vorstand ARAG SE
Dr. Immo Querner, Vorstand Talanx AG

Credentials: Seminare und Lehrveranstaltungen (Auswahl)

Inhouse Trainings im Auftrag von Kunden aus der Versicherungsbranche (Auswahl)

„Strategiegeleitetes Management und Wertorientierte Steuerung“
Intensivtraining als Modul der Führungskräfteausbildung eines
Versicherungskonzerns

„Finanzsteuerung im Versicherungsunternehmen“
Praxisnahe Intensivtrainings zu den Themen Bilanzierung, Controlling,
Produktentwicklung, Schadenreservierung und wertorientierte Steuerung

„Insurance in Action“
Themenübergreifender Workshop in englischer Sprache zur Einführung in die
Versicherungsbranche

„Grundlagen der Schadenversicherungsmathematik“
Praxisnahes Intensivtraining zu den Themen Schadenreservierung und
Produktkalkulation

„Solvency II und interne Risikokapitalmodelle“
Vorträge und Workshops zur Diskussion der Auswirkungen des neuen
Aufsichtsrechts auf die Steuerungsparadigmen von Versicherungskonzernen

„Compliance im Versicherungsunternehmen“
Workshop zu Diskussion spezieller Aspekte der Compliance bei der weltweiten
Durchführung internationaler Versicherungsprogramme

„Controllingkennzahlen in der Schadenabwicklung“
Workshop zur Analyse von bilanziellen im Vergleich zu aktuariellen Kennzahlen

Lehrveranstaltungen an der Hochschule Coburg (Auswahl)

„Investitionsrechnung“
Lehrveranstaltung im berufsbegleitenden Bachelor Versicherungswirtschaft zur
Vermittlung grundlegender finanzmathematischer Kenntnisse mit Anwendung im
Rahmen von Beispielen aus der Versicherungsbranche

„International Control & Budgeting“
Lehrveranstaltung in englischer Sprache im 2. Semester des MBA-Studiengangs
International Financial Management, an dem internationale Studierende aus ca. 10-15
unterschiedlichen Ländern teilnehmen.